

Vorwort.

Der deutschen Jugend bieten wir hier ein Buch, welches, wie wir voraussetzen dürfen, mit Freude von ihr aufgenommen werden wird. — Es ist eine Sammlung der lieblichsten und werthvollsten Fabeln, aller Zeiten und Völker. — Die Fabel vorzugsweise gehört zu den Dichtungsarten, welche das jugendliche Gemüth am meisten anzusprechen pflegen, wie der Eifer und die Lust bezeugen, womit vom zarten wie reiferen Alter die Fabeln gehört und gelesen, ja auswendig gelernt werden. Bild und Beispiel wirkt, wie überall, so namentlich auf jugendliche Gemüther ungleich mächtiger als bloße Lehre, und selbst wir Erwachsene lesen noch immer mit Interesse die trefflichen Gellert'schen und anderen Fabeln. Die Anmuth der Erzählung und die leichte Anwendung der darin enthaltenen Moral auf das Leben fesseln die Aufmerksamkeit und machen die Auffindung und Anwendung der gegebenen Lehre leicht und angenehm, wozu wesentlich beiträgt, daß die jugendliche Phantasie, allem Uebernatürlichen ohnehin hold, durch die Begabung der Thierwelt mit Geisteskräften sich angezogen fühlt, daher dem Gange der Erzählung mit